

Inhalt

Literaturgeschichtliche Grundlagen	3
Quelle und Rohstoff	3
Der historische Prinz	4
Der Prinz von Homburg als Jüngling	6
Beispiele für Insubordination in Preußen	6
Kleist und der preußische Staat	7
Erneuerung des preußischen Geistes	8
Schicksale des Schauspiels	9
Dokumente	11
Gang der Handlung	15
Erster Akt	15
Zweiter Akt	20
Dritter Akt	26
Vierter Akt	29
Fünfter Akt	34
Gedanken und Probleme	42
Der Gegensatz und Adam Müllers Lehre vom Widerspruch	42
Synthese von Recht und Freiheit	43
Die Verantwortung für das Ganze	44
Der menschliche Raum der Familie	45
Historische und preußische Elemente	46
Nicht idealistische Typen, sondern realistische Gestalten	47
Monologe des Prinzen	48
Der Charakter des Kurfürsten	48
Der Kurfürst	50
Prinz und Kurfürst	52
Warum begnadigt der Kurfürst den Prinzen	53
Hohenzollern	55
Natalie	56
Kottwitz und der Prinz	58
Die Ausgangsstellung des „Helden“	61
Die Todesfurchtsszene	63
„Ich will das heilige Gesetz . . . verherrlichen!“	64
Verklärung des Prinzen	64
Todesbejahung, unendliches Bewußtsein und Opfer	65
Die erste und die letzte Szene	68
Die stille Tragik des Schlusses	68
Literaturverzeichnis	70